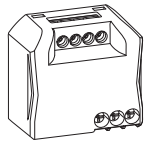


Helligkeitssensor-Schnittstelle UP

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. MEG5195-0100

Notwendiges Zubehör

- Kompletieren Sie die Helligkeitssensor-Schnittstelle UP mit entsprechenden Sensoren:
- Sonnen-/Dämmerungssensor (Art.-Nr. 580691)
- Magnetkontakt (Kontakt geschlossen, wenn Fenster/Tür geschlossen): Kaufteil von Fremdanbieter
- Verwenden Sie zum Einbau in eine Installationsdose nur folgende Abdeckungen:
- Zentralplatte Leitungsauslass

Zubehör

- PlusLink-Erweiterung (Art.-Nr. MEG5130-0000)
- PlusLink Verteiler (3 Phasen) (Art.-Nr. MEG5130-0001)

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR
Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
 - Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
 - Verlegung von Elektroleitungen
- Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden.

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
Auch bei ausgeschaltetem Gerät liegt am PlusLink Spannung an. Bevor Sie am Gerät arbeiten, schalten Sie es immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.
Ist eine oder sind mehrere PlusLink-Linien in Ihrer Installation separat abgesichert, sind diese nicht galvanisch voneinander getrennt. Verwenden Sie in diesem Fall die PlusLink-Erweiterung.

VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden.
Die Spannungsdifferenz unterschiedlicher Phasen kann das Gerät beschädigen.
Schließen Sie alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PlusLink-Linien an dieselbe Phase an oder verwenden Sie PlusLink-Verteiler für phasenübergreifende Installationen.

Sensor-Schnittstelle kennenlernen

Mit der Helligkeitssensor-Schnittstelle UP (im Folgenden **Sensor-Schnittstelle** genannt), können Sie empfangende Geräte einer PlusLink-Linie steuern.

Empfangende Geräte sind zum Beispiel folgende Einsätze komplettiert mit entsprechenden Modulen (siehe Funktionsübersicht):

- Jalousiesteuerungs-Einsatz

Die Sensor-Schnittstelle verfügt über einen PlusLink-Ausgang zum Anschluss an die PlusLink-Linien. Um den **PlusLink (PL)** nutzen zu können, benötigen Sie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Sie können mit der Sensor-Schnittstelle in Kombination mit entsprechenden Sensoren Jalousiesteuerung über PlusLink vornehmen, z. B.:

- Jalousie/Rollläden: Sonnenschutzfunktion (mit Sonnen-/Dämmerungssensor), Hoch-/Runterfahren sperren (mit Magnetkontakten)

VORSICHT
Sensor-Schnittstelle kann beschädigt werden!
Betreiben Sie die Sensor-Schnittstelle immer innerhalb der angegebenen technischen Daten.

i Im Folgenden wird Jalousie/Rollläden nur mit „Jalousie“ bezeichnet.

Funktionsübersicht der Sensor-Schnittstelle mit entsprechenden Sensoren, Einsätzen und Modulen

Kompletieren Sie die Sensor-Schnittstelle mit Helligkeits-Sensoren und/oder einem Magnetkontakt

Kombinieren Sie die Sensor-Schnittstelle über PlusLink mit den empfangenden Einsätzen zum Jalousie steuern. Die gemessenen Sensorwerte führen folgende Jalousiesteuerungsfunktionen aus:

- Jalousiesteuerungs-Einsatz:**
- Taster-Modul Comfort, 1fach/2fach
 - Taster-Modul Comfort Plus, 1fach/2fach
 - Zeitschaltuhr-Modul
 - Wisser Taster-Modul, 1fach/2fach
- Sonnen-/Dämmerungssensor:**
Sonnenschutzfunktion
- Magnetkontakt:**
Hoch-/Runterfahren sperren

PlusLink verstehen

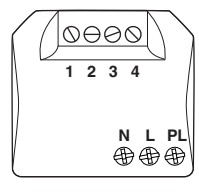
Was Sie über den PlusLink wissen sollten:

- Um den PL nutzen zu können, benötigen Sie je PL-Linie eine separate Ader in Ihrer Installation.

Empfohlenen Leitungen für PL-Installation	Maximale Summe der Leitungsabschnitte einer PL-Linie
NYM-J 3x1,5 mm ²	100 m
NYM-J 4x1,5 mm ²	80 m
NYM-J 5x1,5 mm ²	65 m

- Alle verbundenen Geräte einer oder mehrerer PL-Linien müssen an dieselbe Phase angeschlossen werden. Bei einer phasenübergreifenden Installation muss der PlusLink-Verteiler verwendet werden.
- Der PL ist netzspannungsführend.
- Der PL überträgt die Befehle der sendenden Geräte an die empfangenden Geräte. Einzelne Adressierung der Geräte in der PL-Linie ist nicht möglich. Es werden immer alle Geräte gleichzeitig angesteuert.
- An eine PL-Linie können Sie max. 10 sendende und 10 empfangende Geräte anschließen.
- Der PL unterliegt keiner Priorisierung. Jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen.
- Eine separate Software zur Nutzung des PL wird nicht benötigt.

Anschlüsse



- 1 Bezugspotential (gemeinsamer Anschluss für alle Sensoren)
- 2 Sensoreingang für Magnetkontakt
- 3 Sensoreingang für Sonnen-/Dämmerungssensor (weiß/grau Ader)
- 4 Sensoreingang für Sonnen-/Dämmerungssensor (weiß/grau Ader)

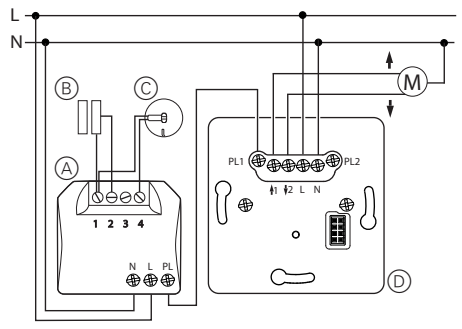
Sensor-Schnittstelle montieren

Sensor-Schnittstelle für den gewünschten Anwendungsfall verdrahten

VORSICHT
Sensor-Schnittstelle kann in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

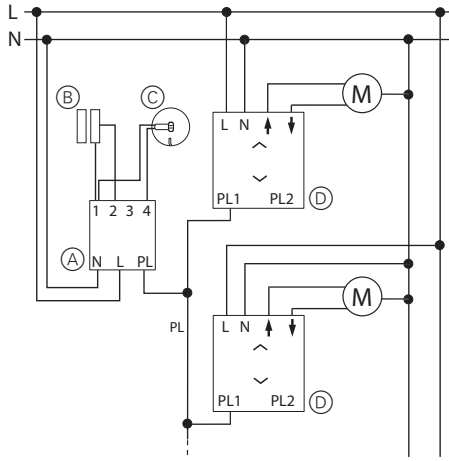
- Schließen Sie die PlusLink-Ader von der Sensor-Schnittstelle **immer** an den PL1-Eingang des Einsatzes an.
- Betreiben Sie **nur eine** Sensor-Schnittstelle je PL-Linie.
- Schließen Sie **keine** mechanische Taster gemeinsam mit einer Sensor-Schnittstelle an einer PL-Linie an.
- Bei Verwendung von Helligkeitssensoren: Achten Sie beim Anschluss auf die korrekte Polung.

Sensor-Schnittstelle mit Sensoren über PL mit Jalousiesteuerungs-Einsatz



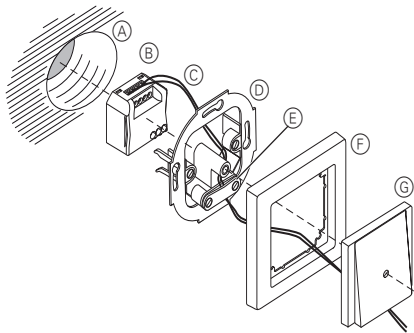
- (A) Helligkeitssensor-Schnittstelle UP
- (B) Magnetkontakt
- (C) Sonnen-/Dämmerungssensor
- (D) Jalousiesteuerungs-Einsatz

Beispielinstallation für Sonnenschutzfunktion und Magnetkontakt zur Jalousiesteuerung



- (A) Helligkeitssensor-Schnittstelle UP
- (B) Magnetkontakt
- (C) Sonnen-/Dämmerungssensor
- (D) Jalousiesteuerungs-Einsatz

Sensor-Schnittstelle einbauen



- (A) tiefe Installationsdose
- (B) Sensor-Schnittstelle
- (C) Sensorleitung
- (D) Leitungsauslass
- (E) Zugentlastung
- (F) Rahmen
- (G) Zentralplatte Leitungsauslass



Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Die Sensor-Schnittstelle dient als Trennsteg zwischen Netzspannung und Sensorleitungen (SELV).

Beim Einbau in Installationsdosen beachten:

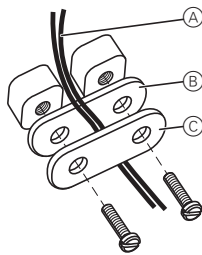
- Verwenden Sie nur tiefe Installationsdosen.
- Verwenden Sie nur die oben genannten Abdeckungen mit Zugentlastung.
- Halten Sie zwischen den Adern der Netzleitung und der Sensorleitung (SELV) einen Abstand von mindestens 4 mm ein.

Sensorleitung verlegen

Beim Einbau in Installationsdosen muss die Sensorleitung gegen Herausziehen und Hineindrücken gesichert werden.

Nutzen Sie dazu die Zugentlastung der Zentralplatte Leitungsauslass mit einer zusätzliche Haltebrücke (im Lieferumfang der Sensor-Schnittstelle enthalten).

- ① Sensorleitung (A) an die Sensor-Schnittstelle anschließen.
- ② Führen Sie die Sensorleitung (A) durch den Tragring des Leitungsauslasses zur Zugentlastung.



- ③ Legen Sie die Sensorleitung (A) zwischen die beiden Haltebrücken (B)/(C) der Zugentlastung.
- ④ Verschrauben Sie die beiden Haltebrücken der Zugentlastung mit dem Leitungsauslass.

Anwendungsbeispiel: Sonnenschutzfunktion

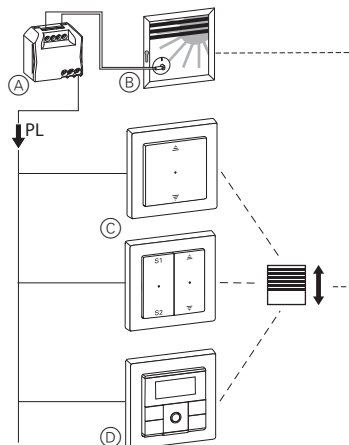
Die Sonnenschutzfunktion wird aktiviert, sobald die vom Sonnen-/Dämmerungssensor gemessene Helligkeit den eingestellten Grenzwert für 2 Minuten überschreitet. Die Jalousie fährt runter bis über den Sensor, fährt ein Stück hoch und bleibt oberhalb des Sensor stehen. Wird der Grenzwert für 15 Minuten unterschritten, fährt die Jalousie wieder hoch.

Der Grenzwert kann im Menü des Zeitschaltuhr-Moduls eingestellt werden. Die Taster-Module Comfort und Comfort Plus haben fest eingestellte Grenzwerte.

Manuelle Bedienung an den Modulen deaktiviert die Sonnenschutzfunktion.



Die Sonnenschutzfunktion ist nur dann aktiv, wenn die Jalousie vollständig hochgefahren ist.



- (A) Helligkeitssensor-Schnittstelle UP
- (B) Sonnen-/Dämmerungssensor
- (C) Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Taster-Modulen Comfort und Comfort Plus, 1fach/2fach
- (D) Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Zeitschaltuhr-Modul

Anwendungsbeispiel: Magnetkontakt zum Sperren der Jalousiesteuerung bei geöffnetem Fenster / geöffneter Tür

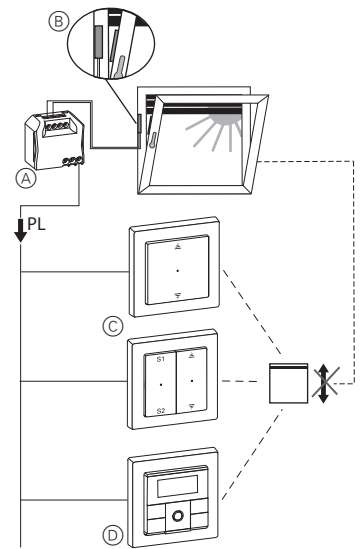
Mit einem Magnetkontakt wird das Hoch-/Runterfahren der Jalousie über PL oder über Schaltzeiten des Zeitschaltuhr-Moduls gesperrt, wenn das Fenster oder die Tür geöffnet ist.



VORSICHT Einbruchgefahr!

Beachten Sie, dass bei Verwendung des Magnetkontaktes die Jalousie nicht schließt, solange das Fenster / die Tür geöffnet ist.

Es besteht erhöhte Einbruchgefahr!



- (A) Helligkeitssensor-Schnittstelle UP
- (B) Magnetkontakt
- (C) Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Taster-Modul Comfort und Comfort Plus, 1fach/2fach
- (D) Jalousiesteuerungs-Einsatz mit Zeitschaltuhr-Modul

Technische Daten

Nennspannung: AC 220/230 V ~, 50/60 Hz

Neutralleiter: erforderlich

Ausgang: 1 x PlusLink

Sensor-Eingänge

(SELV):

- 1: Bezugspotential (gemeinsamer Anschluss für alle Sensoren)
- 2: Magnetkontakt
- 3: Nicht belegt
- 4: Sonnen-/Dämmerungssensor

Leitungslänge Sensoren: max. 10 m

Anschlussklemmen:

Sensor-Eingänge: Schraubklemmen für max. 2x 0,75 mm²

N, L, PL: Schraubklemmen für max. 2x 2,5 mm²

Absicherung: max. 16 A-Leitungsschutzschalter

Abmessungen

(BxHxT): 45x41x23 mm



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen

www.merten.de

www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:

Telefon: +49 2102 - 404 6000